

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen
am 01.10.1996 im Kreishaus in Heide

Beginn: 15.35 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

Anwesend waren

I. die Kuratoriumsmitglieder

Landrat Dr. Klimant	- Vorsitzender -
Busche, Günther, Heide	
Denker, Walter, Nordhastedt	
Schneider, Uwe, Ahrensburg	- Vertreter für Prof. Dr. Peters -
Dr. Hötcker, Hermann, Büsum	
Schultz, Hermann, Neumünster	
Waller, Johann, Burg	- Vertreter für Hermann Schulz -
Malerius, Wilhelm, Brunsbüttel	
Wessels, Karsten, Heide	
Lerch-Sonneck, Anita, Friedrichskoog	
Kock, Hermann, Büsum	
Huesmann, Georg, Elpersbüttel	- bis 17.20 Uhr -
Johann, Volker, Büsum	- bis 17.20 Uhr -
Hinrichs, Wilhelm, Meldorf	
Boie, Adolf, Nordermeldorf	
Hinrichsen, Jürgen, Tönning	- Vertreter für Rolf Nolte -
Böttger, Harald, Süderdorf	
Kruse, Hinrich, Kaiser-Wilhelm-Koog	- bis 17.20 Uhr -

Es fehlen die Mitglieder

Claußen, Hohlfeld, Dr. Dieterich, Dreeßen, Ehlers, Prof. Dr.
Nellen und Kuntze

II. vom Ministerium für Natur, Umwelt und Forsten des Landes
Schleswig-Holstein

Minister Rainer Steenblock - bis 17.20 Uhr -
und die Herren Börner und Müller

III. vom Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches
Wattenmeer

Herren Dr. Scherer und Kellermann

IV. von der Kreisverwaltung

Herren Dr. Eilers, Meier und
Lorenzen - als Schriftführer -

V. als Gast

Bürgermeister Dau, Friedrichskoog - bis 16.15 Uhr -

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.1996
2. Vorstellung des Syntheseberichtes der Ökosystemforschung durch Herrn Minister Steenblock mit anschließendem ersten Meinungsaustausch
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Minister Steenblock und Herrn Dr. Scherer. Sodann wird die Tagesordnung wie folgt abgehandelt:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.01.1996

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.01.1996 werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Vorstellung des Syntheseberichtes der Ökosystemforschung durch Herrn Minister Steenblock mit anschließendem ersten Meinungsaustausch

Minister Steenblock hebt zunächst heraus, daß der Synthesebericht nicht nur Beschreibungen, sondern auch Vorschläge aus der Sicht der Wissenschaft enthält und die Grundlage für die jetzt einsetzende Diskussion zur Fortentwicklung des Nationalparks darstellt. Dabei ist nach seinen Worten zu berücksichtigen, daß im Nationalpark eine ganzheitliche Verantwortung besteht und nicht nur der Schutz, sondern auch andere Interessen beachtet werden müssen. Er betont ausdrücklich den Wunsch, zu diesem Thema in einen ausführlichen Dialog mit allen Betroffenen und Verbänden einzutreten.

Sodann geht er auf zwei aus seiner Sicht besonderen Diskussionspunkte, nämlich die Neuschneijung der Nationalparkgrenzen und die Ausweisung von Referenzgebieten ein.

In der sich anschließenden Aussprache wird von mehreren Mitgliedern zum einen die verspätete Herausgabe des Syntheseberichtes und damit Information des Kuratoriums moniert und zum anderen die Befürchtung geäußert, daß der Synthesebericht bereits konkrete Positionen festschreibt.

Hierzu legen der Minister und Herr Dr. Scherer dar, daß sich bei der Erstellung des Berichtes aufgrund von Schwierigkeiten bei der Zusammenführung der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und der Drucklegung Probleme ergeben haben. Im übrigen stellen beide noch einmal heraus, daß es sich bei dem Synthesebericht um ein Grundlagenpapier handelt, daß über einen Zeitraum von etwa 1 bis 1 ½ Jahren mit allen Betroffenen intensiv diskutiert werden soll, um dann am Ende möglichst einen Konsens zu finden. Dabei vertritt Minister Steenblock die Auffassung, daß die Diskussion vor Ort durch die Kuratorien gelenkt werden sollte, wobei Herr Dr. Scherer die Teilnahme an Informationsveranstaltungen etc. im Rahmen des machbaren zusagt.

Mehrere Kuratoriumsmitglieder sind der Auffassung, daß Ihnen zunächst einmal eine gut ausgearbeitete Zusammenfassung des Syntheseberichtes mit seinen Kernaussagen für die Meinungsfindung zur Verfügung gestellt werden muß. Es besteht Einigkeit darüber, daß möglichst schnell eine Einigung über den weiteren Ablauf des Verfahrens zu erzielen ist. Vor diesem Hintergrund wird die nächste Sitzung auf den 30.10.1996 terminiert.


TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Mit einem Dank an die Anwesenden, insbesondere für ihr konstruktives Umgehen mit dem Thema, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17.55 Uhr.



Vorsitzender



Schriftführer

